

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 64 (1897)

Artikel: Beilage IX : Bericht der Kommission für Volksgesang
Autor: Schönenberger, E. / Isliker, Georg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-744098>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht

der

Kommission für Volksgesang.

Tit.! Das Synodaljahr 1896/97 war für uns kein arbeitsreiches; unsere Tätigkeit beschränkte sich lediglich auf die Liederauswahl für Schulen im Schuljahr 1897/98.

A. Primarschule

(aus dem obligatorischen Lehrmittel von Ruckstuhl).

1. Nr. 24. Die Kirchenglocke, komp. von Fesca. Text von Schreiber.
2. Nr. 62. Frühlingsfreude, komp. von Nägeli. Text von Miller.
3. Nr. 121. Die grünen Vögelein, komp. von Gersbach. Text von Rückert.

B. Sing- und Sekundarschule

(aus dem obligatorischen Lehrmittel von G. Weber).

1. Nr. 65. Guten Abend, gut Nacht, komp. von Brahms. Volkslied, zweistimmig.
2. Nr. 58. Wenn alles wieder sich belebet. Volksweise. Text von A. Keller, zweistimmig.
3. Nr. 126. In der Heimat ist es schön, komp. von Zöllner. Text von ?, dreistimmig.

Einem Wunsche aus Kreisen der Lehrerschaft nachkommend, hat auch diesmal in jeder Abteilung ein Lied aus frühern Jahrgängen Aufnahme gefunden.

Im Laufe des Jahres 1897 hat der Vorstand des Vereins schweizerischer Gesang- und Musiklehrer sämtlichen kantonalen Erziehungsdirektionen eine Anzahl Thesen unterbreitet, des Inhalts, es möchte dem Musikunterricht an Lehrerbildungsanstalten mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Da eine Revision des Lehrplanes für das Seminar in Küssnacht im Wurf liegt, so wird obige Eingabe wohl mitberücksichtigt, eventuell auch unsere Anschauung über dieselbe zum Ausdruck gebracht werden können.

Zürich, 1. September 1897.

Namens der Kommission,
Der Präsident: **E. Schönenberger.**
Der Aktuar: **Georg Isliker.**

